|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 17-09-20 | public |
| Chargenverwaltung (BLF\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Einsatzmöglichkeiten 2](#_Toc52227113)

[2 Voraussetzungen 3](#_Toc52227114)

[2.1 Systemzugriff 3](#_Toc52227115)

[2.2 Rollen 3](#_Toc52227116)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 4](#_Toc52227117)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 5](#_Toc52227118)

[3 Vorbereitende Schritte 6](#_Toc52227119)

[4 Übersichtstabelle 8](#_Toc52227120)

[5 Testverfahren 9](#_Toc52227121)

[5.1 Chargensuche (Alternative 1) 9](#_Toc52227122)

[5.2 Chargensuche (Alternative 2) 11](#_Toc52227123)

[5.3 Chargenanlage 13](#_Toc52227124)

[5.4 Chargenstammsatz bearbeiten (Alternative 1) 15](#_Toc52227125)

[5.5 Chargenstammsatz bearbeiten (Alternative 2) 17](#_Toc52227126)

[5.6 Batch Information Cockpit – Chargenauswahl 19](#_Toc52227127)

[5.7 Batch Information Cockpit – Chargenauswahl ändern 21](#_Toc52227128)

[5.8 Batch Information Cockpit – Top-Down- und Bottom-Up-Analyse 23](#_Toc52227129)

# Einsatzmöglichkeiten

Die Chargenverwaltung umfasst den gesamten Logistikprozess von der Beschaffung bis hin zum Verkauf. Sie ist eng verknüpft mit der Klassifizierung, sie kann aber auch ohne Klassifizierung verwendet werden.

Bei der Chargenverwaltung werden gefertigte und beschaffte Materialien mit einem eindeutigen 10-stelligen alphanumerischen Code gekennzeichnet. Jeder Chargennummer kann eine Bestandsmenge zugeordnet sein.

Die für die Materialmenge generierte Chargennummer hilft bei der eindeutigen Sortierung des Materialbestands und speichert die Merkmalswerte, die chemische Zusammensetzung oder die Produktspezifikation zum Zeitpunkt der Fertigung oder Beschaffung.

Das neue Customizing-Objekt Standardeinstellung für die Chargenverwaltung nach Werk angeben ist jetzt verfügbar, mit dem Sie festlegen können, ob die Chargenverwaltung standardmäßig im Materialstamm für jedes Werk verwendet wird.

Wenn die Spalte nicht chargenrelevant eines Werks überprüft wird, verwendet das Werk nicht standardmäßig die Chargenverwaltung, wenn ein neues Material als chargenpflichtig festgelegt wird. Sie können diese Einstellung später noch überschrieben, indem Sie den Materialstamm mit Werksdaten pflegen.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten und Organisationsdaten sowie sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

Die Anzeige einiger Objekte, z.B. Materialbelege, werden strenger gehandhabt. Prüfen Sie die Vorschriften Ihres Unternehmens, und weisen Sie Ihrem Benutzer eine oder mehrere der nachfolgend genannten Rollen mit allen Objekten zu, die in diesem Testskript beschrieben werden.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | Beschreibung | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmeldung |
| Qualitätstechniker |  | SAP\_BR\_QUALITY\_TECHNICIAN | Qualitätsprüfung | SAP\_BR\_QUALITY\_TECHNICIAN |  |
| Lagerist |  | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK | Inventory Processing | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK |  |
| Dispositionsverantwortlicher |  | SAP\_BR\_INVENTORY\_MANAGER | Bestandsführung | SAP\_BR\_INVENTORY\_MANAGER |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Aktivierung in Ihrem System erzeugt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen beispielsweise für Materialien, Kunden und Lieferanten, je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten oder die folgenden Beispieldaten.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Musterwert | Details | Kommentare |
| Material | TG21 | HAWA 21, Bestellpunkt, FIFO ChargeChargenklasse: YB\_BATCH FIFO-Charge (first in first out)Merkmal 1: ChargennummerMerkmal 2: Lieferantenchargennummer |  |
| Material | TG22 | HAWA 22, Bestellpkt, Verfalldatum ChargeChargenklasse: YB\_EXP\_DATE\_001 Produkte mit VerfallsdatumMerkmal: Verfallsdatum, Haltbarkeit |  |
| Material | FG29 | FIN29, MTS-PI, PD, Charge-VerfallsdatumChargenklasse: YB\_EXP\_DATE\_001 Produkte mit VerfallsdatumMerkmal: Verfallsdatum, Haltbarkeit |  |
| Material | RM09 | RAW09, PD, FIFO ChargeChargenklasse: YB\_BATCH FIFO-Charge (first in first out)Merkmal 1: ChargennummerMerkmal 2: Lieferantenchargennummer |  |
| Material | RM19 | RAW19, PD, FIFO Charge,Lean QMChargenklasse: YB\_BATCH FIFO-Charge (first in first out)Merkmal 1: ChargennummerMerkmal 2: Lieferantenchargennummer |  |
| Material | RM30 | RAW30, VB, FIFO ChargeChargenklasse: YB\_BATCH FIFO-Charge (first in first out)Merkmal 1: ChargennummerMerkmal 2: Lieferantenchargennummer |  |
| Material | RM122 | RAW122, PD, FIFO Charge, ImportChargenklasse: YB\_BATCH FIFO-Charge (first in first out)Merkmal 1: ChargennummerMerkmal 2: Lieferantenchargennummer |  |

Weitere Informationen zum Anlegen dieser Stammdatenobjekte finden Sie unter [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm):

Tabelle 1: Verweis auf Stammdatenskripte

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten-ID | Beschreibung |
| BNF | Produktstamm vom Typ "Handelsware" anlegen |
| BNR | Produktstamm vom Typ "Rohstoff" anlegen |
| BNT | Produktstamm vom Typ "Fertigerzeugnis" anlegen |

## Voraussetzungen/Situation

Um dieses Testskript testen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| ID des Umfangsbestandteils | Voraussetzungen/Situation |
| BJ8 – Lagerfertigung – Prozessfertigung auf Grundlage von Prozessauftrag | Wenn Sie Fertigerzeugnisse (FERT) verwenden, haben Sie folgende Möglichkeiten:* Führen Sie den Geschäftsprozess Lagerfertigung – Prozessfertigung auf Grundlage von Prozessauftrag (für Material FG29) durch, oder legen Sie Anfangsbestand an (weitere Details finden Sie im Abschnitt Vorbereitende Schritte ).
 |
| J45 – Beschaffung von Direktmaterialien | Wenn Sie Handelsmaterialien verwenden, haben Sie folgende Möglichkeiten:* Führen Sie den Geschäftsprozess Beschaffung von Direktmaterialien durch, oder legen Sie Anfangsbestand an (weitere Details finden Sie im Abschnitt Vorbereitende Schritte ).
 |

# Vorbereitende Schritte

Zweck

Mit dieser Aktivität soll Anfangsbestand für Materialien gebucht werden, sollte das Material nicht in ausreichender Menge im Bestand verfügbar sein.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Warenbewegung buchen. | Das Bild Sonstige Wareneingänge wird angezeigt. | Es wird nur so angezeigt, wenn es sich um Ihre letzte Transaktion handelt. Die Benutzeraktion sollte daher sein, das Feld "Referenzbeleg" für Transaktion in "Sonstige" zu ändern. |
| 3 | Bewegungsart eingeben | Geben Sie auf dem Einstiegsbild die folgenden Daten ein, und wählen Sie Enter:Vorgang: WareneingangVorgang: SonstigeBewegungsart: 561 (Initialeintrag der Bestandsmengen) |  |  |
| 4 | Eingabe auf dem Bild "Wareneingang Sonstige": Registerkarte "Material" | Gehen Sie auf dem Bild Wareneingang Sonstige zur Registerkarte Material, geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:Material: TG22 |  |  |
| 5 | Eingabe auf dem Bild "Wareneingang Sonstige": Registerkarte "Menge" | Gehen Sie auf dem Bild Wareneingang Sonstige zur Registerkarte Menge, geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:Menge in ErfassungsME: <Menge in ME>Erfassungsmengeneinheit: Stck |  |  |
| 6 | Eingabe auf dem Bild "Wareneingang Sonstige": Registerkarte "Wo" | Gehen Sie auf dem Bild Wareneingang Sonstige zur Registerkarte Wo, geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:Werk: 1010Lagerort: 101A |  |  |
| 7 | Eingabe auf dem Bild "Wareneingang Sonstige": Registerkarte "Charge" | Gehen Sie auf dem Bild Wareneingang Sonstige zur Registerkarte Charge, geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:Charge: Geben Sie die externe Chargennummer ein, oder lassen Sie das Feld für die interne Nummernvergabe frei.Herstellungsdatum: Pflegen Sie bei Bedarf das Datum ein. |  | Das Feld Herstellungsdatum wird verwendet für die App: Bestandsanalyst im Umfangsbestandteil: 1JR. |
| 8 | Eingaben sichern | Wählen Sie Position OK, und wählen Sie dann Buchen. |  |  |

Ergebnis

Sie haben ein Material in den Bestand gebucht und einen Chargenstz angelegt.

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktion | Erwartete Ergebnisse |
| [Chargensuche (Alternative 1)](#unique_9) [Seite ] 9 | Qualitätstechniker | Enterprise Search für Chargen |  |
| [Chargensuche (Alternative 2)](#unique_10) [Seite ] 11 | Qualitätstechniker | Chargen verwalten(F2462) |  |
| [Chargenanlage](#unique_11) [Seite ] 13 | Qualitätstechniker | Chargen verwalten(F2462) |  |
| [Chargenstammsatz bearbeiten (Alternative 1)](#unique_12) [Seite ] 15 | Qualitätstechniker | Charge ändern(MSC2N) |  |
| [Chargenstammsatz bearbeiten (Alternative 2)](#unique_13) [Seite ] 17 | Qualitätstechniker | Chargen verwalten(F2462) |  |
| [Batch Information Cockpit – Chargenauswahl](#unique_14) [Seite ] 19 | Qualitätstechniker | Batch Information Cockpit(BMBC) |  |
| [Batch Information Cockpit – Chargenauswahl ändern](#unique_15) [Seite ] 21 | Qualitätstechniker | Batch Information Cockpit(BMBC) |  |
| [Batch Information Cockpit – Top-Down- und Bottom-Up-Analyse](#unique_16) [Seite ] 23 | Qualitätstechniker | Batch Information Cockpit(BMBC) |  |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

Der Test sollte ungefähr <Dauer eingeben, z.B. 60 Minuten> dauern.

## Chargensuche (Alternative 1)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Wenn Materialien verkauft, produziert oder gelagert werden, kann es nötig sein, einige Chargen schnell zu prüfen. Das Chargen-Infoblatt zeigt die aktuellsten Informationen zu einer Charge an und verknüpft direkt weitere Transaktionen. Mithilfe der Enterprise Search-Funktion von SAP S/4HANA kann einfach nach unterschiedlichen Chargen gesucht werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1. | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich als Qualitätstechniker am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2. | Zugriff auf die SAP-Enterprise-Search. | Wählen Sie auf dem Bild Startseite das Symbol Suche, und wählen Sie aus der Dropdown-Liste Chargen aus.Hinweis Um den Eintrag für Chargen zu finden, sind die richtigen Konnektoren erforderlich.Weitere Informationen finden Sie im SAP-Hinweis [2800580](https://launchpad.support.sap.com/#/notes/2800580) - Enterprise-Search-Modelle in der Chargenverwaltung: Verfügbarkeit von CDS-basierten Suchmodelle in SAP S/4HANA 1909. |  |  |
| 3. | Eine Charge auswählen | Geben Sie eine bestehende Chargennummer für Material TG22 oder die folgende Materialnummer ein:Charge: <Chargennummer>, z.B. 0000000002Wählen Sie Enter. | Die Chargensuche zeigt die möglichen Einträge für die angegebene Chargennummer an. |  |
| 4. | Charge auswählen | Wählen Sie eine Charge aus, indem Sie auf den Hyperlink der Chargennummer klicken. | Das Informationsblatt für die Chargen wird angezeigt. |  |
| 5 | Charge analysieren | Untersuchen Sie die Informationen auf dem Infoblatt. | Auf dem Infoblatt wird der Kopf angezeigt, d.h. der Kopfbereich mit bestimmten Informationen, z.B. Chargennummer, Status, Mindesthaltbarkeitsdatum und Materialnummer.- allgemeine Informationen mit Basisdaten- Klassifizierung mit bewerteten Merkmalen- Prüflose mit Links zu bestehenden Prüflosen- Historie mit allen Dokumenten, in denen die Charge verwendet wurde |  |
| 6 | Historie analysieren | Markieren Sie die Tabellenzeile im Abschnitt Historie, und wählen Sie Zurück, wenn Sie fertig sind. | Das Detailbild des Objekts wird geöffnet,z.B. ein Kundenauftragsdetail. Über "Zurück" kehren Sie zurück zum Informationsblatt. |  |
| 7 | Spalte im Abschnitt "Historie" hinzufügen | Wählen Sie das Symbol Einstellungen oberhalb des Abschnitts "Historie", markieren Sie das Ankreuzfeld, und fügen Sie gewünschte Spalten hinzu, z.B. den Kundenauftrag. Wählen Sie OK, und sichern Sie Ihre Einstellungen.Wählen Sie nach Schritt 7 Zurück. | Im Abschnitt "Historie" wird eine zusätzliche Spalte angezeigt, z.B. die Kundenauftragsnummer, die es ermöglicht, die entsprechenden Dokumente ohne Verzweigung ins Detailbild schnell zu analysieren. |  |

## Chargensuche (Alternative 2)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Über die Kachel "Chargenübersicht" gelangen Sie zu einer Suchseite, auf der je nach der angegebenen Anzahl von Selektionskriterien eine Chargenmenge angezeigt wird. Die Kriterien können über die Einstellungen auf der Seite der Chargenliste personalisiert werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1. | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich als Qualitätstechniker am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2. | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Chargen verwalten(F2462). | Das Bild Charge wird angezeigt. |  |
| 3. | Suche nach Chargen | Machen Sie folgende Eingaben:Bearbeitungsstatus: UnverändertMaterial (Original): TG22Werk: 1010Wählen Sie Starten. | Eine Liste der Chargen wird angezeigt. |  |
| 4. | Charge analysieren | Wählen Sie eine Zeile aus.Untersuchen Sie die Information auf dem Infoblatt. | Das Informationsblatt der Charge wird angezeigt.Das Informationsblatt zeigt den Kopf an – Kopfbereich mit der Chargennummer, Status, Mindesthaltbarkeitsdatum und Materialbezeichnung* - allgemeine Informationen mit Basisdaten
* - Klassifizierung mit bewerteten Merkmalen
* - Prüflose mit Links zu bestehenden Prüflosen
* - Historie aller Dokumente, in denen die Charge verwendet wurde
 |  |
| 5. | Historie analysieren | Wählen Sie die Tabellenzeile im Abschnitt Historie, und wählen Sie Zurück, wenn Sie fertig sind. | Das Detailbild des Objekts wird geöffnet,z.B. ein Kundenauftragsdetail. Über "Zurück" kehren Sie zurück zum Informationsblatt. |  |
| 6. | Spalte im Abschnitt "Historie" hinzufügen | Wählen Sie das Symbol Einstellungen oberhalb des Abschnitts "Historie", markieren Sie das Ankreuzfeld, und fügen Sie gewünschte Spalten hinzu,z.B. Kundenauftrag. Wählen Sie OK, und sichern Sie Ihre Einstellungen. | Im Abschnitt "Historie" wird eine zusätzliche Spalte angezeigt, z.B. die Kundenauftragsnummer, die es ermöglicht, die entsprechenden Dokumente schnell zu analysieren, ohne über die Verzweigungen im Detailbild zu gehen. |  |

## Chargenanlage

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Auch wenn die meisten Chargen während des Wareneingangs automatisch angelegt werden, müssen Chargen auch manuell angelegt werden. Mithilfe des DRAFT-Framework kann eine Entwurfsinstanz erstellt werden, die zu einem beliebigen Zeitpunkt in eine aktive Instanz umgewandelt werden kann.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich als Qualitätstechniker am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Chargen verwalten(F2462). | Das Bild Charge wird angezeigt. |  |
| 3 | Erstellen Sie eine Entwurfsversion eines Chargenstammsatzes. | Wählen Sie im Kopfbereich Anlegen. | Das Bild Charge wird angezeigt, und ein neuer Entwurf eines Chargenstammsatzes wurde angelegt. |  |
| 4 | Chargenstammsatz bearbeiten | Nehmen Sie im Abschnitt Kopfdaten folgende Einträge vor, und wählen Sie Enter:Material (Original): TG22Herstellungsdatum: <Aktuelles Datum>Lieferantencharge: <Lieferantenchargennummer>Ursprungsland: DE | Die Klassifizierung der Charge wird angezeigt, nachdem das Feld "Material" bewertet wurde.Nach der Auswahl der Entwurfsversion des Chargenstammsatzes wird dieser gesichert, und die zugehörigen Informationen werden in der Statusleiste unten angezeigt.Je nach der Konfiguration der Klassifizierung können die Merkmale bewertet oder als schreibgeschützte Felder angezeigt werden. |  |
| 5 | Seite verlassen | Verlassen Sie die Seite, ohne Sichern zu wählen.Wählen Sie ZURÜCK. | Die Startseite wird angezeigt. |  |
| 6 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Chargen verwalten(F2462). | Das Bild Charge wird angezeigt. |  |
| 7 | Entwurf des Chargenstammsatzes suchen | Geben Sie folgende Daten ein:Materialnummer: TG22Bearbeitungsstatus: Eigener EntwurfWählen Sie Starten. | Die Liste der geeigneten Entwurfs-Chargenstammsätze wird angezeigt. Auch der in Schritt 4 angelegte Satz sollte darunter sein. |  |
| 8 | Entwurf des Chargenstammsatzes sichern | Markieren Sie die Zeile mit dem Entwurfs-Chargenstammsatz, und wählen Sie Sichern auf dem Bild Charge. | Der Entwurfs-Chargenstammsatz wird geöffnet und in einen endgültigen Satz umgewandelt. Wenn die Chargennummer so konfiguriert ist, dass eine Zuordnung automatisch erfolgt, wird diese gefüllt.Das Infoblatt der Charge wird im Anzeigemodus angezeigt. |  |

## Chargenstammsatz bearbeiten (Alternative 1)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Für die Chargenstammdaten ist eine manuelle Anpassung erforderlich. Der Chargenstammsatz wird während des Wareneingangs angelegt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Qualitätstechniker am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Die App aufrufen | Öffnen Sie Charge ändern(MSC2N). | Das Bild Charge ändern (Original) wird angezeigt. |  |
| 3 | Eine Charge auswählen | Nehmen Sie auf dem Bild Charge ändern (Original) folgende Einträge vor:Material (Original):Charge: Chargennummer, z.B. 0000000002Werk: 1010Ist die Chargennummer nicht bekannt, suchen Sie über die Eingabehilfe im Feld Chargennummer.Wählen Sie Weiter. | Der Chargenstamm der Chargennummer für das Material TG22 wird angezeigt. |  |
| 4 | Chargenstammsatz ändern | Nehmen Sie auf dem Bild Charge ändern (Original) folgende Einträge vor:Öffnen Sie die Registerkarte Grunddaten 1:Herstellungsdatum: Aktuelles DatumLieferantencharge: LieferantenchargennummerWählen Sie Enter.Ein Popup-Fenster wird geöffnet, das anzeigt, dass das Mindesthaltbarkeitsdatum neu berechnet wird. Bestätigen Sie, dass das neue Mindesthaltbarkeitsdatum in der Position übernommen werden sollte.Wählen Sie Ja.Öffnen Sie die Registerkarte Grunddaten 2:Kurztext: TEXT | Der Chargenstammsatz wurde geändert. |  |
| 5 | Charge zum Arbeitsvorrat hinzufügen | Wählen Sie Charge zum Arbeitsvorrat hinzufügen.Das System zeigt eine Popup-Information an, dass die Charge in den Standardordner im Arbeitsvorrat kopiert wurde.Wählen Sie Weiter. | Die Charge wurde zur späteren Verarbeitung dem Standardordner des Arbeitsvorrats zugewiesen. |  |
| 6 | Sichern Sie die Eingaben. | Wählen Sie Sichern. | Charge 0000000XXX ändern |  |
| 7 | Bestandsübersicht anzeigen (Original) | Wählen Sie Mehr > Umfeld > Aktueller Bestand.Um die Bestandsübersicht anzuzeigen, benötigen Sie weitere Berechtigungen, die von Ihrem Unternehmen gewährt werden, z.B. SAP\_BR\_INVENTORY\_MAN AGER. | Die Bestandsübersicht für die jeweilige Charge wird angezeigt. |  |

## Chargenstammsatz bearbeiten (Alternative 2)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Für die Chargenstammdaten ist eine manuelle Anpassung erforderlich. Der Chargenstammsatz wird während des Wareneingangs angelegt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich als Qualitätstechniker am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Chargen verwalten(F2462). | Das Bild Charge wird angezeigt. |  |
| 3 | Chargenstammsatz suchen | Schränken Sie die Suche mit entsprechenden Kriterien ein, z.B.Materialnummer: TG22Wählen Sie Starten. | Die Liste der geeigneten Chargenstammsätze wird angezeigt. Wenn Sie die Suche nicht einschränken, werden alle Chargen angezeigt. |  |
| 3 | Chargenstammsatz auswählen | Wählen Sie aus der Suchergebnisliste einen Eintrag aus, der keinen werkspezifischen Bestand darstellt.Wählen Sie Bearbeiten auf dem Informationsblatt. | Das Informationsblatt für die ausgewählte Charge wird geöffnet und wechselt in den Änderungsmodus.Eine neue Entwurfsversion wird angelegt. |  |
| 4 | Chargenstammsatz ändern | Ändern Sie auf dem Infoblatt-Bild einen oder mehrere Einträge, oder ergänzen Sie fehlende Einträge, z.B.Herstelldatum: Aktuelles DatumLieferantencharge: LieferantenchargennummerUrsprungsland: DE | Wenn Sie das Herstelldatum ändern, wird ein Popup-Fenster geöffnet, das anzeigt, dass das Mindesthaltbarkeitsdatum neu berechnet wird. Bestätigen Sie, dass das neue Mindesthaltbarkeitsdatum in der Position übernommen werden sollte. |  |
| 5 | Seite verlassen | Verlassen Sie die Seite, ohne Sichern zu wählen.Wählen Sie ZURÜCK. | Die Startseite wird angezeigt. |  |
| 6 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Chargen verwalten(F2462). | Das Bild Charge wird angezeigt. |  |
| 7 | Entwurfs-Chargenstammsatz suchen | Schränken Sie die Suche mit entsprechenden Kriterien ein, z.B.Materialnummer: TG22Bearbeitungsstatus: Eigener EntwurfWählen Sie Starten. | Die Liste der geeigneten Entwurfs-Chargenstammsätze wird angezeigt. Auch der in Schritt 4 angelegte Satz sollte darunter sein. |  |
| 8 | Entwurfs-Chargenstammsatz sichern | Markieren Sie die Zeile mit dem Entwurfs-Chargenstammsatz, und wählen Sie auf dem Informationsblatt der Charge Sichern.Beachten Sie: Wenn die Charge von einem anderen Benutzer geändert wird, bevor der Entwurf erneut geöffnet wird, wird eine Warnung angezeigt. | Der Entwurfs-Chargenstammsatz wird geöffnet und in einen endgültigen Satz umgewandelt. Die Änderungen werden in der Datenbank gesichert.Das Informationsblatt der Charge wird im Anzeigemodus angezeigt. |  |

## Batch Information Cockpit – Chargenauswahl

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Diese Funktion ermöglicht die Suche nach Chargen nach unterschiedlichen Auswahlkriterien wie Materialdaten, Klassifizierung, Mindesthaltbarkeitsdaten usw. Sie können die Auswahl im Batch Information Cockpit an ihre eigenen Anforderungen anpassen, indem Sie benutzerspezifische Gruppen anlegen. Es ist möglich, über Folgeaktivitäten weitere Informationen zu erhalten.

Sie können jedes chargenverwaltete Material nutzen, das an einen Kunden geliefert wird. Wenn Sie kein passendes Material haben, führen Sie das Testskript Einzelfertigung – Verkauf und Montage von Fertigerzeugnissen (BJE) aus.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich als Qualitätstechniker am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Batch Information Cockpit(BMBC). | Das Bild Batch Information Cockpit (Original) wird angezeigt. |  |
| 3 | Wählen Sie Chargen | Nehmen Sie auf dem Bild Batch Information Cockpit (Original) folgende Einträge vor.Wechseln Sie zur Registerkarte Material (Original).Material (Original): TG22Werk: 1010Wechseln Sie zur Registerkarte Klassifizierung.Chargenklasse: YB\_EXP\_DATE\_001Alternativ:Gehen Sie zum Bereich Suche mit Merkmalen.Selektionsklasse: YB\_EXP\_DATE\_001Wählen Sie Werte anlegen.Geben Sie den Merkmalswert ein.Hinweis Für die "Chargenklasse" und "Merkmale", die für das Material relevant sind, siehe [Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten](#unique_5) [Seite ] 4.Wählen Sie Selektion ausführen. | Im linken Bildbereich werden unter "Selektionsergebnis“ für die Chargen eine oder mehrere Chargen angezeigt. Die Standardsortierung erfolgt nach Materialnummer. |  |
| 4 | Bestandsinformationen anzeigen | Wählen Sie Selektionsergebnis Bestand anzeigen. | Es wird ein neuer Bildschirmbereich im linken Bereich geöffnet. Dieser enthält die ausgewählten Chargen sortiert nach Werk und Lagerort. |  |
| 5 | Arbeitsvorrat anzeigen | Wählen Sie Arbeitsvorrat anzeigen. | Es wird ein neuer Bildschirmbereich im linken Bereich geöffnet. Dieser enthält die Chargen für die spätere Verarbeitung. Es werden auch Chargen aus früheren Zuordnungen angezeigt. |  |

## Batch Information Cockpit – Chargenauswahl ändern

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Chargenauswahl neu starten und die Suche anpassen, indem Sie vordefinierte Varianten für das allgemeine Layout verwenden.

Sie können jedes chargenverwaltete Material nutzen, das an einen Kunden geliefert wird. Wenn Sie nicht über das entsprechende Material verfügen, führen Sie das Testskript Einzelfertigung – Verkauf und Montage von Fertigerzeugnissen (BJE) aus.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich als Qualitätstechniker am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Batch Information Cockpit(BMBC). | Das Bild Batch Information Cockpit (Original) wird angezeigt. |  |
| 3 | Wählen Sie Chargen | Nehmen Sie auf dem Bild Batch Information Cockpit (Original) folgende Einträge vor.Wechseln Sie zur Registerkarte Material (Original).Material (Original): TG22Werk: 1010Wechseln Sie zur Registerkarte Klassifizierung.Chargenklasse: YB\_EXP\_DATE\_001Alternativ:Gehen Sie zum Bereich Suche mit Merkmalen.Selektionsklasse: YB\_EXP\_DATE\_001Wählen Sie Werte anlegen.Geben Sie den Merkmalswert ein.Hinweis Informationen zu chargenklassen- und merkmalsrelevanten Materialien finden Sie im Abschnitt Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten.Wählen Sie Selektion ausführen. | Im linken Bildbereich werden unter "Selektionsergebnis“ für die Chargen eine oder mehrere Chargen angezeigt. Die Standardsortierung erfolgt nach Materialnummer. |  |
| 4 | Bestandsinformationen anzeigen | Wählen Sie Selektionsergebnis Bestand anzeigen. | Es wird ein neuer Bildschirmbereich im linken Bereich geöffnet. Dieser enthält die ausgewählten Chargen sortiert nach Werk und Lagerort. |  |
| 5 | Auswahl neu starten | Wählen Sie Restart > SAP-Standard. | Das Selektionsbild wird angezeigt, und alle Einträge wurden zurückgesetzt. Die Selektion kann mit anderen Werten neu ausgeführt werden. |  |
| 6 | Selektion mit unterschiedlichen Varianten neu starten (optional) | Wählen Sie Restart.Wählen Sie einen anderen Eintrag aus dem Dropdown-Menü. (Sind keine weiteren Einträge vorhanden, hat Ihr Admin den Wert nicht konfiguriert. Überspringen Sie in diesem Fall diesen Schritt.) | Das Selektionsbild wird mit einer anderen Untergruppe von Registerkarten und Selektionsfeldern angezeigt, die vom Systemadministrator konfiguriert wurde. Die Selektion kann mit anderen Werten ausgeführt werden. |  |

## Batch Information Cockpit – Top-Down- und Bottom-Up-Analyse

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Mithilfe dieser Funktion identifizieren Sie, welche Chargen an welchen Kunden geliefert werden und welche Rohstoffchargen für die Produktion welcher Endprodukte verwendet werden. Sie können die Selektion im Batch Information Cockpit an kundenspezifischen Anforderungen anpassen, indem Sie benutzerspezifische Gruppen anlegen. Es ist möglich, über Folgeaktivitäten weitere Informationen zu erhalten.

Sie können jedes chargenverwaltete Material nutzen, das an einen Kunden geliefert wird. Wenn Sie nicht über das entsprechende Material verfügen, führen Sie das Testskript Einzelfertigung – Verkauf und Montage von Fertigerzeugnissen (BJE) aus.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Am SAP Fiori Launchpad anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle "Qualitätstechniker" an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Batch Information Cockpit(BMBC). | Das Bild Batch Information Cockpit (Original) wird angezeigt. |  |
| 3 | Wählen Sie Chargen | Nehmen Sie auf dem Bild Batch Information Cockpit (Original) folgende Einträge vor.Wechseln Sie zur Registerkarte Material (Original).Material (Original):Werk: 1010Wechseln Sie zur Registerkarte Klassifizierung.Chargenklasse: YB\_EXP\_DATE\_001Alternativ:Gehen Sie zum Bereich Suche mit Merkmalen.Selektionsklasse: YB\_EXP\_DATE\_001Wählen Sie Werte anlegen.Geben Sie den Merkmalswert ein.Hinweis Informationen zu chargenklassen- und merkmalsrelevanten Materialien finden Sie im Abschnitt Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten.Wählen Sie Selektion ausführen. | Im linken Bildbereich werden unter "Selektionsergebnis“ für die Chargen eine oder mehrere Chargen angezeigt. Die Standardsortierung erfolgt nach Materialnummer. |  |
| 4 | Selektion erweitern | Im Bereich Selektionsergebnis für Chargen: Wählen Sie Checkbox für TG22, und wählen Sie dann Teilbaum expandieren oder Knoten expandieren. | Das Selektionsergebnis wird analysiert, und es wird eine Charge für die weitere Untersuchung ermittelt. |  |
| 5 | Analyse starten | Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine ausgewählte Charge und wählen Sie entweder Verwendung Top-Down oder Verwendung Bottom-up. | Der Chargenverwendungsnachweis wird angezeigt. |  |
| 6 | Chargenverwendungsnachweis analysieren | Die Verwendung der Charge kann analysiert werden und die spezifischen Belege (z.B. Chargenstammsatz, Kundenauftrag) können über einen Doppelklick geöffnet werden. |  |  |
| 7 | Chargenstamm analysieren | Wählen Sie im Kopfbereich Details, und wählen Sie Chargenstamm. | Das Bild "Chargenstamm" wird angezeigt. |  |
| 8 | Materialbeleg analysieren | Wählen Sie erneut Details, und wählen Sie Verwendung.Markieren Sie einen Beleg, und wählen Sie Belege. | Die verwendeten Belege werden erneut angezeigt, und nach der Auswahl der Belege werden die zugehörigen Materialbelege angezeigt. |  |
| 9 | Zum Materialbeleg gehen | Wählen Sie den Materialbeleg im Popup-Fenster, und wählen Sie Wählen (F2).Um den Materialbeleg anzuzeigen, benötigen Sie weitere Berechtigungen, die von Ihrem Unternehmen gewährt werden, z.B. SAP\_BR\_INVENTORY\_MANAGER. | Der Materialbeleg wird angezeigt.Achten Sie darauf, dass Ihr Benutzer über die entsprechenden Berechtigungen verfügt. |  |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

